

Russische Tiere



Sicherheitshinweise

Heute zieht ein Hund in Ihr Leben ein! Um die ersten Wochen mit Ihrem Freud sicher verbringen zu können, beachten Sie bitte nachstehende Hinweise.

Verwenden Sie die ersten drei Monate ein SICHERHEITSGESCHIRR, woraus der Hund nicht entkommen kann! Diese bestechen durch drei Riemen, dass sie nicht über den Kopf gezogen werden können. Nachstehend finden Sie einige Beispiele dafür. Ruffwear Webmaster, oder zum Beispiel No escape von Wolters. Beide Geschirre sind bei Amazon, Ebay und anderen online Portalen erhältlich – meistens nicht im Einzelhandel, darum muss es rechtzeitig vor Einzug des Tieres bestellt werden!

Bitte lassen Sie das Tier die ersten Wochen niemals unbeaufsichtigt, lassen Sie ihn niemals freilaufen, ohne Leine, weder im Garten, noch in sonstigem vermeintlich sicherem Areal. Hunde können mühelos scheinbar unsichtbare Löcher im Zaun erspüren, sehr hohe Zäune überwinden und sich unter diesen durchgraben. Sie kennen Ihren Hund nicht und dessen Ängste. Ein Erschrecken kann schnell den unwiederbringlichen Verlust zur Folge haben!

Vermeiden Sie große Distanzen zu Ihrem Zuhause. Das Tier soll einen Bezug zu seinem Zuhause aufbauen und in jedem Fall wiederfinden können.

Sollten Sie mit dem Auto unterwegs sein, sichern Sie auch dort umsichtig den Hund mit einer Leine. Bevor Sie die Türen, oder Kofferraum öffnen! Zur Sicherung im Auto gibt es Leinen, die auf einer Seite eine Endung für das Einschnappen in eine Gurtvorrichtung haben. Bitte nutzen Sie diese, oder verwenden Sie eine Kennel-oder Hundebox. Diese öffnen Sie bitte erst, wenn der Hund angeleint ist und Sie das Ende sicher in der Hand halten.

Geöffnete Türen und Fenster sollten in den ersten Wochen ein Tabu sein. In den ersten Tagen ist auch in der Wohnung das Tragen des Sicherheitsgeschirrs und der Schleppleine ratsam. Sollten Sie die Haustür öffnen, sichern Sie zunächst sorgsam Ihren Hund. Er könnte sonst durch die geöffnete Tür entfliehen.

Ein einmal entfloherener Hund ist schlecht zu sichern. Hetzen Sie dem Hund nicht hinterher! Verwenden Sie keine Flexileinen! Der Hund lernt durch Sie nur an der Leine zu ziehen und wenn sie zu Boden fällt, verängstigt sie den Hund durch das laute Geräusch. Flieht dieser, schleift das Flexigehäuse hinter dem Hund her und vertreibt ihn und animiert diesen zur Flucht! Ihr Haustier muss in einem Haustierregister registriert werden, zum Beispiel bei Tasso. Der Transponder, der in Ihrem Tier eingepflanzt wurde, wird dort mit Ihren Daten verknüpft, so dass Ihr Tier im Fall eines Entlaufens, Ihnen zugeordnet werden kann.

Wir werten die Missachtung dieser Hinweise als grob gefährdend und behalten uns die Rücknahme des Tieres vor. Freilauf kann erst nach einigen Wochen erfolgen, wenn das Tier eine sichere Bindung zu Ihnen aufgebaut hat und einen Rückruf gelernt hat und diesen prompt ausführt. Das muss man üben und kann nicht vorausgesetzt werden.

Hiermit bestätige ich die rechtzeitige Vorlage vor Übernahme des Hundes in meinen Haushalt und versichere die Einhaltung der Hinweise:

Datum

Unterschrift



Beispiele für Sicherheitsgeschirre